

1. Beschluss des Magdeburger Seniorenforums

Individuelle Wohnsituation

Das Magdeburger Seniorenforum möge beschließen:

Unter Federführung der Stadtverwaltung soll das Beratungs- und Informationsangebot unter Nutzung der bestehenden Beratungs- und Begleitungsstrukturen der Wohnungswirtschaft, der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege, sozialer Initiativen, der Hochschule und der Pflegekassen optimiert werden. Die Einigung auf einen gemeinsamen Beratungsleitfaden unter Vernetzung der Angebote zur Wohnberatung soll zeitnah umgesetzt werden. Dabei ist unter dem Aspekt der Prävention zu berücksichtigen, dass die Beratungs- und Informationsangebote ältere Menschen frühzeitig und in ihrem Lebensumfeld (auch durch zugehende Beratung) unter Verwendung einheitlicher Begrifflichkeiten erreichen.

Begründung:

Viele Magdeburgerinnen und Magdeburger fühlen sich in ihrer Wohnung und ihrem Wohnumfeld sehr wohl. Der Gedanke an einen Umzug liegt oft in weiter Ferne. Häufig erfolgt die Konfrontation mit der Thematik erst dann, wenn sich gesundheitliche Probleme und/oder Veränderungen im familiären Umfeld einstellen. Daher ist es ratsam, sich bereits im Vorfeld mit dem Thema zu beschäftigen und sich einen Überblick über die schon vorhandenen Angebote, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten rund um das Thema „Wohnen im Alter“, Wohnraumanpassung, zu verschaffen. Es ist zu überlegen, wie die vorhandenen Angebote einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Dabei ist es wichtig, einheitliche Begrifflichkeiten, insbesondere im Hinblick auf Wohnformen und Dienstleistungen zu wählen.